

Eliteweizen

ARON

sehr ertragsstabil

sehr gute Ährengesundheit

als Stoppelweizen empfohlen

International anerkannte E-Qualität

ARON ist ein ertragreicher, mittelfrüh reifender Eliteweizen aus der Hadmerslebener Getreidezüchtung, der sich für alle Anbaulagen eignet. ARON kombiniert gute Kornerträge mit einer sehr hohen Qualität bei sehr guter Auswuchsfestigkeit. Ausgewogene Blatt- und Ährengesundheit sowie Winterhärte und Standfestigkeit runden die positiven Anbaueigenschaften ab.

ARON ist aufgrund seiner hochwertigen Qualität ein idealer Aufmischweizen mit hartem, glasigem Korn.

ARON besitzt eine sehr gute Stoppelweizen-eignung und ist sehr spätsaatverträglich.

Sortenprofil ARON 2012

Ährenschieben	früh bis mittel
Reife	mittel
Pflanzenlänge	mittel bis lang
Neigung zu	
Auswinterung	gering
Lager	stark

Anfälligkeit für

Pseudocercospora	mittel
Mehltau	mittel
Blattseptoria	mittel
HTR/DTR	mittel
Gelbrost	sehr gering bis gering
Braunrost	stark bis sehr stark
Ährenfusarium	mittel
Spelzenbräune	gering bis mittel

Leistung und Qualität

Tausendkorngewicht	mittel
Kornertrag Stufe 1	niedrig
Kornertrag Stufe 2	niedrig bis mittel
Fallzahl	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	hoch bis sehr hoch
Sedimentationswert	hoch bis sehr hoch
Mehlausbeute T 550	mittel
Volumenausbeute	hoch bis sehr hoch



ARON
Eliteweizen

Lantmänner SW Seed GmbH Teendorf, 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22 / 944-0, Fax: 0 58 22 / 944-100, www.swseed.de



ARON gekonnt produziert

Ertragsaufbau

Kompensationstyp: Ziel der Bestandesführung ist die Förderung der Bestandesdichte, der Kornzahl je Ähre und des Tausendkorngewichts. ARON verfügt über eine hohe Kornzahl pro Ähre bei mittlerem Tausendkorngewicht und mittlerer Bestandesdichte.

Aussaat

Die Aussaat sollte nach guter Rückverfestigung der oberen Bodenschicht und Erstellung einer stabilen Saatbettstruktur zum ortsüblichen Termin erfolgen. Die Aussaatstärke richtet sich nach Saatzeitpunkt und Bodenzustand. Je nach Standort sollte die Aussaatstärke für günstige Aussaatbedingungen 280 - 330 keimf. Körner/m² (Frühsaat) oder 330 - 380 keimf. Körner/m² (Normalsaat) und bei ungünstigen Aussaatbedingungen 430 - 460 keimf. Körner/m² (Spätsaat) betragen.

Düngung

Zur Sicherung der Elitequalität ist der erforderliche N-Bedarf durch eine gezielte pflanzenverfügbare N-Spättdüngung entsprechend der Ertragserwartung zu erfüllen.

Wachstumsregler

Zur Absicherung der Eliteweizenproduktion sollte der Wachstumsreglereinsatz gezielt vorgenommen werden.

Empfehlung zum Wachstumsreglerbedarf

ARON	hoch
------	------

Fungizide

In engen Getreidefruchtfolgen kann der Einsatz von Fungiziden sinnvoll sein. ARON besitzt gute bis sehr gute Resistenzen gegenüber Mehltau und Gelbrost. Aus Gründen der Ertrags- und Qualitätssicherung sollten Fungizide gegen Braunrost sowie zur Ährenbehandlung gegen Spelzenbräune und Ährenfusarium eingesetzt werden.

Die N-Düngung ist auf die Erzeugung von Eliteweizen auszurichten:

N1	50 - 70 kg/ha N	als Startgabe zu Vegetationsbeginn
N2	40 - 50 kg/ha N	zu Schossbeginn im EC 30/31 - Förderung der Ährchenanlage
N3a	30 - 40 kg/ha N	als vorgezogene Spättdüngung im EC 37/49 - Förderung des TKG
N3b	30 - 50 kg/ha N	als Spättdüngung im EC 55/59 - Proteineinlagerung